

Inhaltsverzeichnis

4. Aktuelles aus dem Vorstand
5. Klettertraining Galerie Weesen
5. JO - Programm
6. Einweihung Steg Sardona
7. Übersicht + Allgemeines zum Tourenprogramm Sektion
8. Detailausschreibungen Tourenprogramm Sektion
16. Ausschreibung Hochtourenwoche Trient
17. Kurzberichte Touren Sektion und Senioren
20. Übersicht + Allgemeines zum Tourenprogramm Senioren
21. Detailausschreibungen Tourenprogramm Senioren
26. Ausschreibung Seniorenwanderwoche Arosa
27. Tourenbericht Skitourentage Sürprise
29. Tourenbericht Seniorentourenwoche Kleinwalsertal
32. Tourenbericht Fasnachtstouren Davos Mondstein
33. In den Klubnachrichten der Nachbarssektion gefunden....



Redaktion + Inserenten:	Gresch Claudia, Zeughausstr. 46, 8854 Galgenen Tel. 079 / 513 24 90 e-mail: redaktion@sac-zindelspitz.ch
Adressänderungen:	Föhn Max, Im Oberfeld, 8835 Feusisberg Tel. 079 / 441 87 67 e-mail: admin@sac-zindelspitz.ch
Druck + Versand:	N + E Print, Bahnhofstr. 23, 8854 Siebnen Tel. 055 / 440 12 81
Präsident:	Lehmann Urs, Blessmülistr. 12, 8733 Eschenbach, Tel. 055 / 282 50 88 e-mail: praesident@sac-zindelspitz.ch
Internetadresse	http://www.sac-zindelspitz.ch
Titelbild:	Zindelspitz, Koni Brändli

Erscheint 6x jährlich. Auflage ca. 670 Exemplare

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 182, Juli / August 09: **15. Mai 09**

Aktuelles aus dem Vorstand

Todesfall

Am 21. Januar 2009 ist unser Klubmitglied Hedy Wattenhofer von Lachen gestorben. Hedy starb kurz vor ihrem 89. Geburtstag. Sie ist vor 20 Jahren in unsere Sektion eingetreten. Sie war vor allem in der Seniorengruppe aktiv. Den Angehörigen entbieten wir unser aufrichtiges Beileid.

Mutationen

Todesfall:	Wattenhofer Hedy, Lachen	
Austritte:	Schnellmann Barbara, Wangen	Kälin Simon, Pfäffikon SZ
Übertritte in andere Sektionen:	Schneggenburger Hans, Bühler Arnold Severin, Kaltbrunn	Schnellmann Rolf, Seedorf
Eintritte:	Steiner Ingrid, Wollerau Scheidegger Doris, Wollerau Giger Max, Wilen Holenstein Urs, Buttikon Oertel Ilona, Freienbach	Hubli Marcel, Schindellegi Jehli Christian, Freienbach Holenstein Regula, Buttikon Borer Maya, Wangen
Übertritte aus anderen Sektionen:	Hartmann Nico, Freienbach	Strüby Ernst, Richterswil

Mitgliederverwaltung

Seit der GV 2005 war Nadja Pfund für die Mitgliederverwaltung verantwortlich. Eine Aufgabe die man als Sektionsmitglied kaum wahrnimmt, da sie mehrheitlich im Hintergrund erledigt wird. Die Mitgliederverwalterin ist oft die erste Kontaktperson für Personen, die an einem Beitritt interessiert sind. Gleichzeitig gewährleistet sie, dass die Adressen stets aktuell sind. Wegen einem längeren Auslandsaufenthalt hat sich Nadja nun entschlossen das Amt abzugeben.

Liebe Nadja, vielen Dank für deinen grossen Einsatz. Ich wünsche dir eine gute Reise und komm gesund zurück.

Für einmal ist die Suche nach einer geeigneten Nachfolgerin bzw. einem Nachfolger erstaunlich problemlos verlaufen. Gleich mehrere Personen haben sich bereit erklärt, diese Aufgabe allenfalls zu übernehmen. Ich betone das deshalb, weil es absolut nicht mehr selbstverständlich ist, dass sich Leute selber für eine Aufgabe melden. Diesen Personen möchte ich an dieser Stelle speziell danken.

Der Vorstand hat sich nun entschieden, dieses Amt an Max Föhn zu übertragen. Max wohnt in Feusisberg und ist seit 2005 Mitglied in unserer Sektion. Er ist ein aktives Mitglied und vor allem sehr oft auf Skitouren anzutreffen.

Max, ich wünsche dir viel Freude an deiner Aufgabe und danke dir für deinen Einsatz.

Urs Lehmann, Präsident

Wir gratulieren

Zum **80.** Geburtstag
am 01. Juni 2009

Hansjörg Siewerdt,
Dietlikon

Zu **80.** Geburtstag
am 28. Juni 2009

Walter Mühlemann,
Chur



!! Zur Erinnerung !!

05.-11. Juli 09 **Bergtourenwoche Bergtourenwoche Grimselpass-Aletschwald-Brig**
Informationen siehe in den Klubnachrichten 180, Seite 18

Leitung Roberto Rüegg, Wiesenstrasse 17, 8640 Rapperswil, Tel. 055 210 21 46,
E-Mail r.b.ruegg@bluewin.ch

Anmeldeschluss **Samstag, 18. April 2009**

JO Seite

Für unsere Jugendlichen von 14 – 22 Jahren

30.05.-01.06. 09 Pfingstklettern

20. Juni 09 * Klettertour Schmalstöckli

27./28. Juni 09 Einweihung Steg Sardona

* = nur für JO geeignet

Auskunft erteilt:

Arno Müller, 079 348 26 40

Marcel Studer, 079 629 41 49

Hüttenkommission, siehe Seite 6

Nähere Angaben sind im Kontakt nachzulesen oder bei den Tourenleitern zu erfahren.

Dienstag Klettertraining Galerie, Weesen

Am Dienstag Abend (ab ca. 18.15 Uhr) treffen sich jeweils bei schönen Wetter die interessierten Kletterer zum gemeinsamen Training auf der Galerie in Weesen.

Eine eigentliche Betreuung ist nicht vorhanden; Kletterpartner lassen sich jedoch immer finden.

Für allfällige Auskünfte steht Benno Kälin, 079 944 77 51 gerne zur Verfügung.

27./28. Juni 2009

EINWEIHUNG STEG SARDONA-HÜTTE + ARBEITSTAG

JO + Sektion + Senioren

Am Sonntag, 28. Juni haben die Mitglieder der Hüttenkommission geplant, den neuen Steg, welcher den Zugang zur Sardona-Hütte vereinfacht und sicherer macht, in würdigem Rahmen einzuweihen. Zur schlichten Feier sind neben allen "Zindliern" die zahlreichen Sponsoren und Helfer, aber auch Delegationen der Gemeinden Pfäfers und Zizers eingeladen.

Am Samstag soll der bereits zur Tradition gewordene Arbeitstag stattfinden. Das Hauptaugenmerk ist dabei auf Restarbeiten am Steg gerichtet. Im Weiteren sollen Arbeiten an den Wegen zur Hütte sowie solche in deren Umgebung (z.B. über die Trinser Furgga) ausgeführt werden. In, um und an der Sardona-Hütte gibt es zu Beginn der Sommersaison immer etwas zu verrichten. Jede und jeder, ob gross oder klein, stark oder fein kann sich nützlich machen.

Die Mitglieder der Hüttenkommission danken im Voraus für die tatkräftige Unterstützung. Nach getaner Arbeit werden sich alle in der Sardona-Hütte bei Speis und Trank erholen, um am Sonntag ausgeruht an der Steg- Einweihung teilnehmen zu können.

Treffpunkt: Samstag, 27. Juni 2009 um 7.00 Uhr beim Bahnhof Lachen
Charakter Am Samstag hat es für alle den Fähigkeiten und Neigungen entsprechend Arbeit. Am Sonntag wird die Einweihung des Steges stattfinden.

Leitung Hüttenkommission SAC Zindelspitz: Koni Brändli, Natel 076 347 46 96.
Kurt Lehmann, Grüttstr. 19, 8645 Jona, Tel. 055 212 44 25 (Anmeldung)

Anmeldeschluss Mittwoch, 24. Juni 2009

Programm Sa: Fahrt mit dem Auto nach St. Martin, mit dem „Shuttle-Bus“ zur Sardonaalp, Arbeiten nach Angabe der Hüttenkommissionsmitglieder und des Hüttenwartehepaars.
So: Stegeinweihung um 11.00 Uhr, danach gemeinsames Mittagessen in der Sardona-Hütte.

Ausrüstung Bergtourenausrüstung inkl. Regenschutz
Hauptmahlzeiten und Übernachtung in der Sardona-Hütte,
Zwischenverpflegung aus dem Rucksack



TOURENPROGRAMM DER SEKTION

Mai 2009

09./10. Mai	SHT	Piz Palü	Elmar Schnellmann	08
16. Mai	BT	Speer	Reto Hermann	08
19. Mai	SA	Dienstags Biken	Urs Lehmann	09
21.-24. Mai	SHT	Auffahrtstouren	Gustav Schnyder	09
23. Mai	KT	Sportklettern Engi	Andrea Schmucki	09
24. Mai	BT	Über die grünen Hügel (Appenzell)	Hans Feusi	10
30. Mai	SA	Biketour	Urs Lehmann	10
30.5.-1.6.	KT	Pfingstklettern	Arno Müller	11

Juni 2009

02. Juni	K	Knotenturs 1. Abend	Marcel Hüppin, Div. Leiter	11
06./07. Juni	K	Rettungskurs	Rettungschef	12
07. Juni	BT	Nüenchamm	Fredi Romer	12
09. Juni	K	Knotenturs 2. Abend	Marcel Hüppin, Div. Leiter	11
13. Juni	BT	Ochsenkopf / Malbun	Nicole Zogg	12
14. Juni	K	Kletterkurs	H. Stählin, E. Schnellmann	13
16. Juni	SA	Dienstag Biken	Stefan Lachner	13
21./22. Juni	KT	Steingletscher	Trudy Kälin	14
21. Juni	BT	Rossstock / Chaiserstock	Heinz Bürgi	14
27./28. Juni	SA	Einweihung Steg Sardona	Hüttenkommission	06
27./28. Juni	SA	FABE Lidernenhütte	Paul Weber	15

Juli 2009

05.-11. Juli	BTW	Grimselfpass-Brig	Roberto Rüegg	siehe KN 180
25.07.-01.08	HTW	Hochtourenwoche Trient	Marcel Hüppin	16

SHT = Skihochtour / KT = Klettertour / K = Kurs / BT = Bergtour / SA = Sonderanlass

Auskunft erteilt

Informieren Sie sich immer am Abend vor der Tour ab 19.00 Uhr unter der Telefonnummer 055 282 51 26 ob die Tour stattfindet oder sich irgendwelche Änderungen ergeben haben.

Hinweis für Anmeldung

Bitte benutzt bei der Anmeldung per Mail nach Möglichkeit unsere Homepage. Dadurch kann gewährleistet werden, dass die Angaben für die Anmeldung vollständig sind.

Gut zu wissen

Beachten Sie bitte, dass eine **Anmeldung mit Email** erst dann definitiv ist, wenn der Tourenleiter dessen Empfang bestätigt hat. **Bei schriftlicher (z.B. Postkarte) oder telefonischer Anmeldung** bitte die vollständigen Adressangaben, erreichbare Telefonnummer, freie Autoplätze, GA/Halbtax, LVS, Seil, etc. aufschreiben.

Verpflegung

Wenn nichts anderes erwähnt wird gilt für eine Tour grundsätzlich „Verpflegung aus dem Rucksack“. Ebenfalls Halbpension in der SAC Hütte bei Übernachtungen.

Komplette Skitourenausrüstung / Schneeschuhausrüstung

Lawinenschaufel, Harscheisen, Sonde und LVS Geräte ist die Grundausrüstung jeder Sektionstour. Sollte für eine Tour ev. Gstädtli oder Steigeisen benötigt werden, wird dies bei der jeweiligen Tour erwähnt.

Im Sektionsmaterial sind Lawinenschaufel, Sonde und LVS Geräte vorhanden und werden an Sektionsteilnehmer durch den jeweiligen Leiter auf Bestellung abgegeben. Weitere Informationen über Ausrüstung können auf unserer Homepage heruntergeladen werden.

09./10. Mai 09**Skihochtour Piz Palü 3901 m**

Vor allem ist es die harmonische Gestalt die uns immer wieder in den Bann zieht. Daher ist es nicht verwunderlich das es die beliebteste Skihochtour der Gegend ist. Aber auch die fast Viertausendergrenze mit einer grandiosen Aussicht.

- Treffpunkt Samstag, 09. Mai, um 05.50 Uhr Bahnhof Ziegelbrücke (Zugsabfahrt 06.00 Uhr)
- Charakter ZS, SHT daher geeignet für Skitourengehänger mit entsprechende Erfahrung
- Leitung Elmar Schnellmann, Peterliwiese 6, 8855 Wangen, Tel. 055 440 47 07
- Anmeldeschluss Mittwoch, 06. Mai 2009
- Programm SA: Fahrt mit ÖV und Seilbahn nach Diavolezza. Skihochtouren nach Verhältnissen Richtung Piz Gambrena. Abfahrt und Übernachtung auf Diavolezza.
- SO: Aufstieg von Diavolezza in ca. 5 Stunden (je nach Verhältnissen) zum Skidepot und Fussaufstieg über die Ostflanke auf den Gipfel. Abfahrt auf der Aufstiegsroute.
- Ausrüstung Komplette Skitourenausrüstung, zusätzlich Gstädtli, Steigeisen wo vorhanden Seil
- Hinweis OeV - Tour. Jeder Teilnehmer besorgt sich sein Billet selber.
- Bemerkung Teilnehmerzahl beschränkt. Den Teilnehmern wird vor der Tour noch eine Teilnehmerliste für die Absprache von Fahrgemeinschaften zugestellt.

16. Mai 09**Bergtour Speer**

Der Speer, mit 1950m ü.M. der höchste Molasseberg der Alpen, bietet als markanter und etwas abgesetzter Voralpengipfel ein prachtvolles Panorama auf Mittelland, Alpstein, Bündner-, Glarner- und Schwyzeralpen. Zum Auftakt der Bergtourensaison besuchen wir diesen Gipfel auf leichter und abwechslungsreicher Wanderung von Amden aus, wobei wir dabei den Mattstock umrunden.

- Treffpunkt Samstag, 16. Mai, um 07.00 Uhr Bahnhof Siebnen-Wangen
- Charakter Leichte Bergwanderung, T2, ca. 1000 Hm
- Leitung Reto Hermann, Büelstrasse 5, 8863 Buttikon, Tel. 055 444 26 17
- Anmeldeschluss Donnerstag, 14. Mai 2009
- Programm Fahrt mit PW nach Amden (906m). Aufstieg zur Hinter Höchi und weiter über Vordermatt zur Alp Oberchäseren (1651m). Von hier zunehmends steiler hinauf auf den Gipfel (1950m). Abstieg zurück zur Oberchäseren und via Saumchengel zur Hintermatt und weiter via Durschlegli nach Amden.
- Ausrüstung komplette Bergtourenausrüstung, evt. Wanderstöcke

19. Mai 09

Dienstag Biken

Wir tun etwas für unsere Kondition. Während rund 2 Stunden biken wir quer durch die Wälder am oberen Zürichsee.

Treffpunkt

Dienstag, 19. Mai, um 18.00 Uhr beim Bahnhof Uznach

Charakter

Trainingstour. Technisch mittelschwierig.

Leitung

Urs Lehmann, Blessmüstr. 12, 8733 Eschenbach, Tel. 055 282 50 88

Anmeldeschluss

keine Anmeldung erforderlich

Ausrüstung

Bike und zwingend Helm

21.-24. Mai 09

Auffahrtstouren

Die Gegend um die Cabane des Dix hat einige sehr schöne und stolze Gipfel in hochalpiner Umgebung zu bieten. Mont Blanc de Cheilon ,Pigne d Arolla sind nur einige bekannte in diesem Kranze.

Treffpunkt

Donnerstag, 21. Mai, um 08.00 Uhr beim Bahnhof Lachen

Charakter

ZS mit alpinen Schwierigkeiten auf den Gletschern. Nur für Skitouren-gänger mit entsprechender Erfahrung. Ansonsten sind die Ziele einfach zu erreichen.

Leitung

Gustav Schnyder, Frywiesstrasse 7, 8854 Siebnen, Tel. 055 440 20 47

Anmeldeschluss

Dienstag, 19. Mai 2009

Programm

DO: Fahrt nach Arolla und Aufstieg zum Pas d Chevres und zur Cabane des Dix Hütte in ca. 4 h
FR-SA: Touren in der Umgebung wie Mont Blanc de Cheilon 3869.7m, Pigne d'Arolla 3796 m und La Luette3548.3 m, Aufstiegszeiten zwischen 2 - 5 h
SO: evtl. kleinere Tour und Abfahrt / Abstieg nach Arolla

Ausrüstung

komplette Skitourenausrüstung zusätzlich Steigeisen, Pickel, Gstädtli wo vorhanden Seil.

23. Mai 09

Sportklettern Aaterästei, Engi

Der Lawinenwinter 98/99 hat den Aaterästei förmlich aus dem dichten Wald geschält. Viele Putzarbeiten brachten die kletterbare Oberfläche zum Vorschein. Der Block besteht aus Sernifit und bietet in erster Linie Wandklettereien bis zu 30 m Höhe. Die Routen wurden 1999 bis 2002 durch Felix Ortlieb eingerichtet.

Treffpunkt

Samstag, 23. Mai, um 08.00 Uhr beim Bahnhof Lachen

Charakter

Sportkletterrouten von leicht bis schwierig

Leitung

Andrea Schmucki, Feldstr. 7, 8735 St. Gallenkappel, Tel. 078 684 51 40
Email: andrea.schmucki@hispeed.ch

Anmeldeschluss Donnerstag, 21. Mai 2009

Programm Fahrt mit dem Auto ins Glarnerland Richtung Elm nach Engi. Danach klettern bis alle müde sind.

Ausrüstung Klettergurt, Finken, Helm, wo vorhanden Seil

24. Mai 09 Über die grünen Hügel (Appenzeller Land)

Diese Frühlingstour führt uns ins Appenzellerland. Wir wandern über grüne Hügel und Auen und geniessen das prachtvolle Panorama und den Blick auf den Hohen Kasten und den Säntis. Die Tour ist ein guter Einstieg in die Wandersaison.

Treffpunkt Sonntag, 24. Mai, um 07.30 Uhr Bahnhof Pfäffikon (Zug: SOB um 7:49 Uhr ab Pfäffikon)

Charakter Technisch einfach, konditionell einfach (T1/T2)

Leitung Hans Feusi, Birchweidstr. 55, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 410 55 43 / Natel 079 630 03 49

Anmeldeschluss Donnerstag, 21. Mai 2009

Programm Anreise mit dem OeV nach St. Gallen und mit dem Trogenerbähnli nach Trogen. Wanderung zum Gäbris wo wir das tolle Panorama bei einem Kaffee geniessen können. Weiter über den Sommersberg zum Höch Hirschberg, wo wir eine Mittagsrast einlegen werden, und anschliessend hinunter nach Appenzell. Wanderzeit ca. 5h

Ausrüstung Bergwanderausrüstung, ev. Stöcke, Regenschutz, Halbtax Abo /GA

Hinweis OeV-Tour

Bemerkung Halbtax Abo / GA nicht vergessen. (bei Anmeldung angeben) Verpflegung im Restaurant oder nach Wunsch aus dem Rucksack.

30. Mai 09 Bike Tour im Kärpfgebiet JO/FABE/Sektion

Wir können unseren konditionelle Verfassung testen. Die Tour fordert sowohl konditionell als auch fahrtechnisch etwas.

Treffpunkt Samstag, 30. Mai, um 08.30 Uhr beim Bahnhof Lachen

Charakter Technisch und konditionell mittelschwere Tour. Ideal als ersten Saison-test. Wir geniessen dabei die Aussicht auf das Glarner Hinterland und den Tödi.

Leitung Urs Lehmann, Blessmülistr. 12, 8733 Eschenbach, Tel. 055 282 50 88
Anmeldeschluss Donnerstag, 28. Mai 2009

Programm Fahrt nach Glarus und Start zur Biketour.

Ausrüstung	Mountainbike mit Helm (obligatorisch)
Hinweis	Zwischenverpflegung aus dem Rucksack oder in einem Restaurant
Bemerkung	Bei der Anmeldung bitte angeben, wieviele Bikes und Personen geladen werden können. Die Anreise ist auch mit dem ÖV möglich. Wer mit dem ÖV nach Glarus anreist, hat die Möglichkeit die Biketour noch etwas zu verlängern. Wer Interesse an dieser Lösung hat, soll das bei der Anmeldung angeben. Die Detailabsprache erfolgt dann mit dem Tourenleiter.

30. Mai-01. Juni Pfingstklettern FABE / Jugend / Sektion
 A de Pflingstä gohts am Ringschtä. Klettern, wo auch immer, Hauptsache es macht Spass mit Zelte, Klätterä und was au immer. Meischtens sind's au langi oder churzi Nächt, je nach Blickwinkel.

Treffpunkt	Samstag, 30. Mai, um 07.00 Uhr beim Bahnhof Lachen, 07.10 Uhr Sternen Pfäffikon
Charakter	Für alle die Lust am Klettern haben. Es müssen keine Familien sein, auch Single und Senioren sind herzlich willkommen. Wir haben für alle etwas.
Leitung	Arno Müller, Rietbrunnen 29, 8808 Pfäffikon, Tel. G. 055 410 11 32 oder Natel 079 348 26 40 Marcel Rüegg, Jona / Elmar Schnellmann, Wangen
Anmeldeschluss	Mittwoch, 27. Mai 2009
Programm	Am Samstig fahred mir mit de Auto is ???, bsetzed de Zeltplatz und dänn wird klättered was de Gummi hebed. Ab em 3. Schwierigkeitsgrad nach obä offä. Mir freued üs für e tolls Wucheend.
Ausrüstung	Wo vohandä Zelt, bitte bi de Ameldig agä. Schlafsack, Mätteli, Essgschirr und Verpflegig für de Mittag us em Rucksack. Znacht und Zmorgä wird organisiert.
Bemerkung	Kostä ca. 70-80 Fr.

02.+ 09. Juni 09 Knotenkurs (2 Abende)
 Der Knotenkurs gehört zur Grundlage für die Kletter- und Hochtouren. Wir üben die wichtigen Knoten und die Seilhandhabung. Der Kurs soll den Anfänger als auch den geübten Alpinisten ansprechen. In diesem Jahr findet der Kurs an zwei Abenden statt, somit kann individuell und vertiefter auf die Knoten und ihre Verwendungen eingegangen werden.

Treffpunkt	Dienstag, 02. Juni, um 19.30 Uhr bei Kantonsschule Pfäffikon Dienstag, 09. Juni, um 19.30 Uhr bei Kantonsschule Pfäffikon
Leitung	Marcel Hüppin, Alte Landstr. 15, 8868 Oberurnen, Tel. 055 610 23 36, Natel 079 442 25 42 Huby Stählin, Schübelbach, Kurt Schmid, Galgenen, A. Müller, Pfäffikon

Anmeldeschluss keine Anmeldung erforderlich

Programm Wir wollen an diesen beiden Abenden die Grundlagen und Techniken des Bergsteigens vermitteln. Für die Fortgeschritten besteht die Möglichkeit das Grundwissen zu erweitern und die Neuerungen kennen zu lernen.

Themen:

- Knotentechnik
- Anseilen (Kletter-/Hochtouren)
- Sichern am Standplatz
- Abseilen
- Topropeklettern
- Flaschenzüge / Selbstaufstiege

Ausrüstung Gschältli, Karabiner, Schlingen, weiteres Klettermaterial (Hardware)

Hinweis Bitte Schuhe mit weissen Sohlen für die Halle mitnehmen

06./07. Juni 09 Rettungskurs
 An diesem Wochenende findet der Rettungskurs der Rettungsstation Wägital statt. Die Mitglieder der Rettungskolonnen erhalten eine separate Einladung.

Leitung Kurt Schmid, Rettungschef, Galgenen

07. Juni 09 Bergtour Nüenchamm
 Leichte Bergtour im benachbarten Glarnerland. Obwohl der Gipfel nicht sehr hoch ist, entschädigt er mit einer grossartigen Aussicht ins Glarnerland, Linthebene und in die Ostschweiz

Treffpunkt Sonntag, 07. Juni, um 07.00 Uhr beim Bahnhof Lachen

Charakter Einfache Bergtour (T2)

Leitung Fredi Romer, Bürglenweg 5, 8854 Galgenen, Tel. 055 440 43 69

Anmeldeschluss Donnerstag, 04. Juni 2009

Programm Fahrt mit den Autos nach Mollis bis nach Britteren. Aufstieg über Mittels-
 tafel - Stäfeli zum Gipfel in ca. 3 Stunden.
 Abstieg über Mättli - Unter Nüen zum Ausgangspunkt in ca. 3 Std.

Ausrüstung kompl. Bergtourenausrüstung

13. Juni 09 Bergtour Ochsenkopf (Malbun)
 Markanter Gipfel, welcher die Lichtensteinische-Oesterreichische Landesgrenze prägt.

Treffpunkt Samstag, 13. Juni, um 07.00 Uhr beim Bahnhof Lachen

Charakter längere Bergtour mit mittelschwierigem Charakter, T3 , ca. 5-6 h, Aufstieg leicht ausgesetzt mit einfacher Kraxelstellen.

Leitung	Nicole Zogg, Leumenweg 9, 8864 Reichenburg, Tel. 079 407 01 66
Anmeldeschluss	Donnerstag, 11. Juni 2009
Programm	Fahrt mit Auto nach Malbun FL. Aufstieg auf Sareis. Anschliessend über den imposanten Gamsgrat und weiter auf dem felsigen Grat des Ochsenkopfes zum Gipfelkreuz. Abstieg über den Nordgrad und im steilen, leicht ausgesetzten Zickzackweg über den Obergöra zum Sassförlke. Anschliessend auf dem schönen Panoramaweg über Weierböda zurück nach Malbun P mit Einkehr.
Ausrüstung	komplette Bergtourenausrüstung
Bemerkung	Mittagessen aus dem Rucksack

14. Juni 09

Kletterkurs

Für den Start in die Sommersaison führen wir auch dieses Jahr einen Kletterkurs durch. An diesem Sonntag sollen die Teilnehmer für einfache SAC Klettertouren im Nachstieg vorbereitet und bei Fortgeschrittenen die Grundkenntnisse wieder aufgefrischt werden. Die Teilnehmer haben nach dem Kurs ein Basiswissen über Klettern, Sichern und Abseilen. Sie haben auch erste Erfahrungen im Vorstieg und kennen den Umgang mit dem persönlichen Klettermaterial.

Treffpunkt	Sonntag, 14. Juni, um 07.00 Uhr beim Bahnhof Lachen
Charakter	Kurs / Ausbildung / Klettern
Leitung	Huby Stählin, Hofwiesstrasse 9, 8862 Schübelbach, Tel. 055 440 53 42 Elmar Schnellmann, Peterliwiese 6, 8855 Wangen, Tel. 055 440 47 07
Anmeldeschluss	Donnerstag, 11. Juni 2009 (Anmeldung auch am Knotenkurs möglich)
Programm	Fahrt in einen nahegelegenen Klettergarten (je nach Verhältnissen), Ausbildung und Klettern im Klettergarten. Themen: Vorbereitung (Anseilen, Knoten, Seilhandhabung, Zwischensicherungen) Klettern und Sichern (Sichern am Stand, Zwischensicherungen, Stand, Ablauf beim Toperope-Klettern, Ablauf bei Vorsteigen,...)
Ausrüstung	Klettergurt, Kletterfinken, Helm, 1 bis 2 HMS-Karabiner, Abseilgerät, Expressschlingen, wo vorhanden Seil
Bemerkung	Ausbildung gemäss Ausbildungskonzept SAC Zindelspitz

16. Juni 09

Dienstag Biken

JO/Sektion

Gemütliche Feierabendrunde mit dem Bike

Treffpunkt	Dienstag, 16. Juni, um 18.00 Uhr beim Schulhausparkplatz in Altendorf (Ostseite von Kirche)
------------	---

Charakter wenig schwierig, ca. 800 hm, meist auf guten Fahrstrassen
Leitung Stefan Lacher, Maienberg 4, 8852 Altendorf, Tel. 055 442 57 38

Anmeldeschluss keine Anmeldung erforderlich

Programm Altendorf, Siebnen, Tostel, weiter Richtung Reichenburg und zurück.

Ausrüstung Geländetaugliches Bike, Helm, Licht, usw.

20./21. Juni 09 Kletterwochenende Steingletscher

Im Alpinzentrum Steingletscher am Sustenpass bieten sich perfekte Möglichkeiten für Kletterabenteurer in allen Schwierigkeitsgraden. Die Region des Steingletschers hat eine lange Tradition von Klettergärten und Kletterrouten im Plaisirbereich. Nicht umsonst erzählt man vom schönsten Klettergebiet zwischen Berner Oberland und Urnerland.

Treffpunkt Samstag, 20. Juni, um 07.00 Uhr bei der Kantonsschule in Pfäffikon.

Charakter Leichte bis mittelschwierige Klettertouren (Mehrseillängenrouten).

Leitung Trudy Kälin, Sonnmatt 9, 8854 Siebnen, Tel. 055 440 61 58

Anmeldeschluss Mittwoch, 17. Juni 2009, mit Angabe von Einfach- oder Halbseilen.

Programm Sa: Fahrt nach Steingletscher. Fussmarsch in nahegelegene Klettergebiete und Klettern nach den Wünschen der Teilnehmer.

Uebernachtung im Alpincenter Steingletscher.

So: Klettern einer mittelschwierigen Route ganz nach Absprache mit den Teilnehmern am Samstag.

Ausrüstung Kletterausrüstung inkl. Helm und Seil wo vorhanden

21. Juni 09 Bergtour Rossstock / Chaiserstock

Abenteuerliche Wanderung in den „Dolomiten“ der Innerschweiz mit zwei herrlichen Aussichtsgipfeln.

Treffpunkt Sonntag, 21. Juni, um 06.30 Uhr beim Bahnhof Pfäffikon

Charakter T3, anspruchsvolle Wanderung mit leichter Kletterei (mit Fixseilen)

Leitung Heinz Bürgi, Erlenstrasse 53, 8832 Wollerau, Tel. 044 786 10 34

Anmeldeschluss Donnerstag, 18. Juni 2009

Programm Fahrt mit den PW's nach Bürglen, von wo wir uns mit der Bergbahn hinauf nach Biel bringen lassen. Über Wissenboden, Fruttsägen und die Rossstockklücke besteigen wir in ca. 2 Std. den Rossstock (2'461m). Nach einer Znünirast mit herrlichem Rundblick steigen wir kurz zur Rossstockklücke ab, umgehen links den Fülen zum Liderner Plänggeli und ziehen hoch zum Chaisertor. Mit leichter Kletterei (Sicherung an Fixseilen/Ketten möglich) und weiter oben wandernd über den Rücken erreichen wir den Chaiserstock (2'515m) nach weiteren ca. 3 Std. Für den Abstieg über's Liderner Plänggeli

und Chinzig Chulm zurück nach Biel benötigen wir ca. 2 weitere Stunden.

Ausrüstung Komplette Wanderausrüstung inkl. gutes Schuhwerk, Regenschutz und eventuell Sicherungsschlinge. Verpflegung aus dem Rucksack.

27./28. Juni 09 Einweihung Steg Sardonahütte, Arbeitstag JO/Sektion/Senioren
Informationen siehe Seite 6

27./28. Juni 09 FABE Liderenhütte
Hoch über dem Vierwaldstättersee im Riemenstaldnertal liegt die Liderenhütte, wo wir zusammen ein erlebnisreiches Wochenende verbringen werden. Der Bergfrühling erwartet uns mit Tausenden von Blumen. Mit Wandern, Klettern, Höhlenforschen, vielleicht ein Bad im Spilauersee oder einfach die Bergwelt geniessen, verbringen wir diese 2 Tage in den Bergen. Auch ein Traumsonnenuntergang darf nicht fehlen und Pius der Hüttenwart wird uns mit seinen Kochkünsten verwöhnen.

Treffpunkt Samstag, 27. Juni, um 08.00 Uhr beim Bahnhof Lachen

Charakter Die Tour ist für alle geeignet. Der Hüttenaufstieg dauert nur etwa 15 Minuten so sind auch die Kleinsten herzlich Willkommen. Vom einfachen Klettergarten gleich bei der Hütte bis zu schwierigen Mehrseillängen-Routen, von kurzen Familienwanderungen bis zu anspruchsvollen Bergtouren ist alles möglich, je nach Wunsch der Teilnehmenden.

Leitung Erhard Gresch, Büenggli 3, 8862 Schübelbach, Tel. 055 440 58 64
Paul Weber, Floridastrasse 4, 8854 Siebnen, Tel. 055 440 50 79

Anmeldeschluss Donnerstag, 25. Juni 2009

Programm Samstag: Fahrt mit Privatauto nach Riemenstalden und mit der Luftseilbahn nach Gitschen. Kurze Wanderung zur Liderenhütte und Einrichten in der Hütte. Nachher Klettern, Wandern, Geniessen, usw.
Sonntag: Bergtour, Höhlenforschen, Klettern, Wandern

Ausrüstung Wanderausrüstung inkl. Regen und Sonnenschutz. Stirn oder Taschenlampe, Kletterausrüstung (Anseilgurt, Karabiner, Schlingen, wo vorhanden Seil). Bitte bei der Anmeldung fehlendes Material angeben.



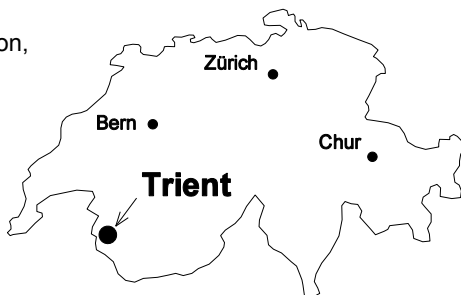
Hochtourenwoche im Trientgebiet (Wallis)

25. Juli - 01. August 2009

Das Trientplateau im unteren Wallis mit seinen riesigen Gletschern und dem rotbraunen Granit lädt uns für Hochtouren im Fels und Eis gerade zu ein. Unser Ausgangspunkt wird die schön gelegene und genussvolle Ornyhütte sein. Mit den abwechslungsreichen kombinierten Touren vor dem Mont Blanc Massiv ist während dieser Woche für Abwechslung gesorgt.

- Charakter:** Hochtouren mit leichten Klettereien bis 4 Grad.
Schwierigkeitsgrad: L bis ZS-
Blatt 1345 Orsières
Blatt 1344 Col de Balme Clubführer Walliser Alpen 1
- Leitung:** Marcel Hüppin, Alte Landstr. 15, 8868 Oberurnen, Tel. 055 610 23 36,
E-Mail: marcel.hueppin@bluewin.ch
Franz Schnyder, Meienfeldstrasse 36, 8645 Jona, Tel. 055 210 18 17,
E-Mail: fschnyder@gmx.ch
- Anmeldung:** Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2009
Über unsere Homepage vom SAC Zindelspitz oder mit Postkarte an den Leiter. Die Anmeldung per E-Mail ist erst nach Bestätigung durch den Tourenleiter gültig.
- Programm:** Sa: Anreise mit einem Kleinbus oder öffentlichen Verkehrsmitteln nach Champex und Aufstieg zur Ornyhütte.
Die Woche wird mit Gletscher- und Klettertouren im Bereich der leichten bis mittel taxiierten Schwierigkeitsgraden durchgeführt. Wir passen selbstverständlich die Touren den Teilnehmern und den vorherrschenden Wetter- und Gletscherverhältnissen an.
- Touren:** Tête Blanche, Petite Fourche, Aiguille du Tour, Aiguille Dorées, Aiguille Purtscheller, Le Portalet, Aiguille du Chardonnet, Aiguille du Argentièr, Aiguille du d'Orny, etc.
- Teilnehmerzahl:** max. 12 Teilnehmer
- Ausrüstung:** kompletter Hochtourenausrüstung
Eine detaillierte Ausrüstungsliste wird den Teilnehmern nach der Anmeldung unterbreitet und angepasst.
- Kosten:** ca. Fr. 800.- inkl. Halbpension,
Fahrt und Leiterkosten
Unterkunft: Ornyhütte

Für weitere Auskünfte steht der Tourenleiter Marcel Hüppin gerne zur Verfügung.



Kurzberichte der letzten Sektionstouren

Sektion:

- 15.-18. Jan. 09** **Surprise mit JO** **Hermann / C. Müller**
Unvergessliche Surprise Tage erlebten die 7 Teilnehmer im Münstertal.
Siehe Tourenbericht Seite 27
- 18. Januar 09** **Skitour Schiberg** **Paul Weber**
Diese Tour wurde abgesagt
- 21. Januar 09** **Materialkurs** **Gustav Schnyder**
15 Teilnehmer liessen sich es nicht nehmen neues über Material und deren Pflege zu erfahren. Auch auf viele Fragen konnte Hans Vetsch Auskunft geben. Ein gelungener und interessanter Abend
- 24. Januar 09** **Skitour Wannentöckli** **Kurt Schmid**
Das schlechte Wetter verhinderte eine Durchführung
- 25. Januar 09** **Schneeschuhtour Cret di Lai** **Gustav Schnyder**
4 Teilnehmer kamen auf dieser Schneeschuhtour auf das perfekte Erlebnis. Viel Neuschnee, Sonne und eine tolle Landschaft
- 25. Januar 09** **Skitour Fanenstock** **Elmar Schnellmann**
Aufgrund der erheblichen Lawinengefahr entschied der Leiter mit den 9 Teilnehmer eine Ersatztour auf den Fanenstock auszuführen. Bei son- nigen Verhältnissen und Pulverschnee einen tollen Ersatz.
- 31. Januar 09** **Skitour Rosswies** **Fredi Züger**
9 Teilnehmer und wunderschönes Wetter und Pulverschnee vom Gipfel bis zum Berghaus Malbun
- 01. Februar 09** **Schneeschuhtour Leuggelstock** **Gustav Schnyder**
10 Teilnhmer erlebten bei unterschiedlicher Bewölkung eine tolle Tour im Banne des Glärnischmassives.
- 01. Februar 09** **Skitour Chilchalphorn** **Cornelia Müller-Nauer**
Es wurde eine Ersatztour auf den Vilan durchgeführt. 8 Teilnehmer er- lebten auf unverspurten Hängen noch Pulverschnee. Rundum eine ge- lungene Tour.
- 07./08. Feb. 09** **Le Pipe / Piz Molare** **Heinz Bürgi**
- 08. Februar 09** **Schneeschuhtour Leglerhütte** **Nicole Zogg**
Wegen der erhebliche Lawinengefahr konnten die 18 Teilnehmer diese Tour nicht in Angriff nehmen. Jedoch führte die Tourenleiterin mit 5 Per- sonen eine kleine Ersatztour auf den Wissenbergen durch.
- 13./14. Feb. 09** **Leitertour** **Gustav Schnyder**
Die erheblich Lawinengefahr und die unsichere Wetterlage bevorzugte der Wintertourenchef diesen Amlass abzusagen.
- 15. Februar 09** **FABE Druesberghütte** **Marcel Rüegg**
wurde abgesagt

- 15. Februar 09** **Skitour Hüenerchopf** **Ueli Fleischmann**
4 Teilnehmer erlebten an diesem Tag das perfekte Skitourenenerlebnis wie unverspurte Pulverschneehänge und schönstes Winterwetter.
- 21./22. Feb. 09** **Eisklettern** **Benno Kälin**
wurde abgesagt
- 22. Februar 09** **Schneeschtour Musenalp** **Fredi Kälin**
wurde abgesagt
- 22. Februar 09** **Skitour Piz Centrale** **Marcel Hüppin**
Ersatztour auf den einheimischen Skiberg über Fahnenhöli auf den nördlichen Teil des Schiberggipfels. Perfekte Pulverschneeabfahrt wurde den 4 Teilnehmer geboten.
- 21.-24. Feb. 09** **Fasnachtsskitouren** **Gustav Schnyder**
Die Gegend um Davos war sehr gut eingeschneit aber die kritische Lawensituation liess nur eher einfachere Touren zu. 16 Teilnehmer profitierten vier Tage lang von den perfekten Pulverschneeverhältnissen. Dafür machte sich die Sonne rar, aber das tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Siehe Tourenbericht Seite 32
- 28. Februar 09** **Skitour Gamidaurspitze** **Peter Wittenwiler**
Bei strahlend blauen Himmel erreichten 5 Teilnehmer das Ziel. Toller Pulverschnee begleitete die Abfahrt zurück in das Weisstanental.
- 01. März 09** **Skitour Wissgandstöckli** **Marcel Hüppin**
Warmes Wetter und dadurch etwas schwierigeren Schneeverhältnisse mit 4 Teilnehmer die Tour durchgeführt.
- 01.-07. März 09** **Ski + SST Tourenwoche Diemtigtal** **G.Schnyder/N. Zogg**
Bei sehr unterschiedlichen Wetterverhältnisse wagten sich die 15 Teilnehmer bis Mittwoch trotzdem auf Touren. Besonders am Mittwoch brachte das endlich schöne Wetter die Teilnehmer auf das Rauflihorn.
- 07. März 09** **Skitour Hoch Pfaffen** **Heinz Bürgi**
wurde abgesagt
- 08. März 09** **Skitour Fluebrig** **Erich Rüttsche**
Ausweichtour mit 3 Teilnehmer auf den benachbarten Schiberg
- 14./15. März 09** **Skitour Tiefenstock / kl. Bielenhorn** **Benno Kälin**
Samstag super Verhältnisse und Wetter auf dem Tiefenstock. Am Sonntag erlebten die 5 Teilnehmer auf dem kl. Bielenhorn windiges aber schönes Wetter. Dafür gestaltete sich die Abfahrt nach Realp bei dichtem Nebel etwas schwieriger.

Senioren:

- Di 13. Januar 09 Skitour Tanzboden** **Alex Glaus**
Schneeschtour Tanzboden **Alma Fleischmann**
Unten Nebel, über 800m strahlender Sonnenschein. Auch bei den Seniorennen sind die Tourenskifahrer und die Schneeschtuhläufer ein ideales Gespann. 24 waren auf den Skiern und 16 auf den Schneeschtuhnen, sie erreichten um 12 Uhr das Beizli auf dem Tanzboden und genossen die herrliche Rundsiht.
- Di 20. Januar 09 Skitour Regelstein** **Toni Strässle**
Trübes Regenwetter, daher nicht durchgeföhrt.
- Di 27. Januar 09 Skitour Firzstock** **Sepp Schätti**
Bewölkt, im oberen Teil dichter Nebel, Schnee ordentlich gut aber sehr schlechte Siht. Und doch waren es 10 Unentwegte, die auf diesen sonst sehr aussichtsreichen Gipfel gestiegen sind.
- Do 29. Januar 09 Schneeschtuhntour Braunwald** **Alma Fleischmann**
15 Personen treffen sich bei trübem Wetter an der Talstation der Braunwaldbahn. Oben in Braunwald aber traumhaft schönes Wetter. So ist die Schneeschtuh- Wanderung zum Ortstockhaus ein wahrer Genuss.
- 01.-07. Feb. 09 Skitourenwoche Kleinwalsertal** **Walter Lehmann**
Siehe separaten Bericht auf Seite 29
- Die. 10. Febr. Winterwanderung** **Agnes Heuberger**
Nicht durchgeföhrt, Regen und Sturm mit hoher Windgeschwindigkeit verhinderten dies.
- Di 17. Februar 09 Skitour Gulmen** **Alex Glaus**
Geplante Tour konnte wegen schlechtem Wetter am Dienstag nicht durchgeföhrt werden. Ausweichtour am Mittwoch auf den Gleiterspitz. Sonniges Wetter und herrlichen Pulverschnee erlebten die 5 Teilnehmer.
- Di 17. Februar 09 Schneeschtuhntour Gulmen** **Alma Fleischmann**
Am Dienstag starker Schneefall. Ersatztour am Mittwoch: Für Gulmen zu viel Neuschnee. Daher andere Tour: Bräggerhof- Stollen- Rindereggli- Gueteregg. Zurück über Stöcklichrüz zum Bräggerhof. 3 Personen.
- 21.-24. Feb. 09 Fasnachtsskitouren Davos Monstein** **Gustav Schnyder**
Siehe Bericht bei den Aktiven
- Do 26. Februar 09 Schneeschtuhntour Oberiberg** **Alma Fleischmann**
Bei viel Neuschnee steigen 10 Personen zum Adlerhorst hoch. Belohnt wird die Anstrengung mit einem feinen Fondue.

TOURENPROGRAMM DER SENIOREN

Mai 2009				Seite
12. Mai	W	Amdener Höhenweg	Felix Vogt	21
19. Mai	W	Neuhüslertobel bis Alp Egg	Toni Strässle	21
26. Mai	W	Blumentour Wildspitz	Josso Berg	22
Juni 2009				
04. Juni	BT	Sunnehöreli	Hugo Seitz	24
09. Juni	W	Weg der Schweiz (Teilstück)	Agnes Heuberger	23
16. Juni	BT	Roggenstock	Hugo Seitz	23
23. Juni	BT	Kronberg	Theo Dietziker	24
26. Juni	SA	Seniorenhock	Thomas Hiestand	24
27./28. Juni	SA	Einweihung Steg Sardona	Hüttenkommission	06
30. Juni	BT	St. Margretenberg - Chimmispitz	Toni Strässle	25
Juli 2009				
05.-11. Juli	BTW	Grimselpass-Brig	Roberto Rüegg	siehe KN 180
August 2009				
23.-29. Aug.	WW	Arosa	Theo Dietziker	26

BT = Bergtour / W Wanderung / SA = Sonderanlass / WW = Wanderwoche /
BTW = Bergtourenwoche

Auskunft erteilt

Bei der jeweiligen Tourenausschreibung ist der Zeitpunkt angegeben, wo man sich informieren kann. Bitte dies benützen, denn es könnte ja sein, dass der Tourenleiter eine andere Zeit für den Treffpunkt oder etwas ähnliches bekannt geben möchte.

Hinweis für Anmeldung

Benutzen Sie doch die einfache Anmeldemöglichkeit im Internet bei der entsprechenden Tour. Dort sind sämtliche Fragen bezüglich Ausrüstung, Material etc. bereits vorbereitet. Sie müssen nur noch die Angaben/Fragen beantworten. Sie helfen mit, die Administration so klein wie möglich zu halten.

Gut zu wissen

Beachten Sie bitte, dass eine **Anmeldung mit Email** erst dann definitiv ist, wenn der Tourenleiter dessen Empfang bestätigt hat.

Bei schriftlicher (z.B. Postkarte) oder telefonischer Anmeldung bitte die vollständigen Adressangaben, erreichbare Telefonnummer, freie Autoplätzte, GA/Halbtax, LVS, Seil, etc. aufschreiben.

Verpflegung

Wenn nichts anderes erwähnt wird gilt für eine Tour grundsätzlich „Verpflegung aus dem Rucksack“. Ebenfalls Halbpension in der SAC Hütte bei Übernachtungen.

Di 12. Mai 09	Wanderung Amdener Höhenweg Der Amdener Höhenweg, aussichtsreich, angenehm, in nächster Umgebung. Dazu durch ein bekanntes Naturschutzgebiet mit reichhaltiger Flora.
Treffpunkt	Dienstag, 12. Mai, um 08.00 Uhr Bahnhof Lachen oder nach Absprache
Charakter	Leichte Wanderung
Anmeldung / Leitung	Felix Vogt, Ochsenbodenweg 5, 8855 Nuolen, Tel. 055 440 23 10
Anmeldeschluss	Montag, 11. Mai 2009, bis 20.00 Uhr
Programm	Fahrt mit PW nach Amden. Mit dem Sessellift hinauf zur Walau. Anschliessend wandern wir ohne nennenswerte Höhendifferenzen bis zum Arvenbüel. Wanderzeit 2 1/2 bis 3 Stunden. Wer noch nicht genug hat, macht den Abstieg hinunter nach Amden. Andernfalls Fahrt mit dem Postauto.
Ausrüstung	Normale Wanderausrüstung
Bemerkung	Verpflegung aus dem Rucksack oder dann im Rest. Arvenbüel

Di 19. Mai 09	Wanderung Neuhüslertobel bis Alp Egg 1205m Unsere Wanderung im Linthgebiet führt durch Töbel (wo noch Gold gewaschen wird) über bunte Blumenwiesen zu den Aussichtspunkten Kloster Berg Sion, Rämeli und der Alp Egg.
Treffpunkt	Dienstag, 19. Mai, um 08.25 Uhr bei der Post Neuhaus SG
Anmeldung / Leitung	Toni Strässle, Tägernastrasse 45, 8645 Jona, Tel. 055 212 12 06 E-Mail: toni.straessle@bluewin.ch
Anmeldeschluss	Vorabend bis 20.00 Uhr
Programm	Von Pfäffikon SZ mit Zug ab 07.49 Uhr bis Rapperswil. Von Rapperswil mit Postauto: Abfahrt 08.03 über Jona, Eschenbach bis Neuhaus. Dauer der oben beschriebenen Wanderung ca. 5 1/2 bis 6 Stunden. Retourfahrt ab Ricken- Bildhaus über Uznach zurück zum Wohnort. Jeder löst sein Billet selber. Autoreisende, Parkplatz in Neuhaus vorhanden. Bei Bedarf kann die Tour auch abgekürzt werden
Ausrüstung	Normale Wanderausrüstung, Stöcke, Halbtaxabo. etc.
Bemerkung	Verpflegung normalerweise aus dem Rucksack. Bei schlechter Witterung kann im Rest. Sternen, Uetliburg verpflegt werden

Di 26. Mai 09	Blumentour Wildspitz Seltene Blumen bestaunen und sie bestimmen. Dazu die Aussicht von einem hervorragenden Aussichtsberg auf die ganze Zentralschweiz geniessen.
Treffpunkt	Dienstag, 26. Mai, um 08.06 Uhr Abfahrt Bahnhof Pfäffikon oder Ankunft 08.45 Rest. Krone, Sattel
Charakter	Bergwanderung ab Sattel mit grossartiger Aussicht. Abstieg durch das Blumenparadies im Bergsturzgebiet.
Anmeldung / Leitung	Josso Berg, Etzelstrasse 107, 8808 Pfäffikon, Tel. 055 410 21 50 E-Mail: josberg@freesurf.ch
Anmeldeschluss	Montag, 25. Mai 2009, 20.00 Uhr (per Tel. zwischen 20.30 und 21.30 Uhr)
Programm	Aufstieg ab Sattel über Halsegg - Hinter Gwandelen zum Wildspitz 1520m in etwa 3 1/2 Stunden. Nach der Einkehr im Gasthaus weiter zum Gnipen und Abstieg nach Goldau durch das Bergsturzgebiet, wo wir die schöne Bergflora u.a. Frauenschuh in Massen bestaunen können. Heimfahrt mit der SOB. Abfahrtszeiten: Pfäffikon ab: 08.06 / Biberbrugg an: 08.22/ Biberbrugg ab mit Bus: 08.30 / Sattel Krone an: 08.45 Autofahrer sprechen sich gegenseitig ab. P beim Bahnhof Sattel. Jeder besorgt sich sein Billet selber ab Wohnort mit Rückfahrt von Goldau. Goldau Abfahrt: 15.13 / 16.13 / 17.13 etc.
Ausrüstung	Wanderausrüstung, Stöcke, Halbtaxabo, Fotoapparat, Bergblumenbuch, etc.
Bemerkung	Verpflegung aus dem Rucksack oder im Berggasthaus Wildspitz

Do 04. Juni 09	Bergtour Sunnehörel Einfache Bergwanderung mit Blick ins Glarner Kleintal und die Tschingelhörner, ein Teil des seit 2008 erklärte UNESCO-Weltnaturerbe.
Treffpunkt	Donnerstag, 04. Juni, um 07.30 Uhr beim Bahnhof Lachen
Charakter	Gute Bergwege
Anmeldung / Leitung	Hugo Seitz, Breitenstrasse 70a, 8832 Wilen, Tel. 044 784 81 64 E-Mail: hseitz@bluewin.ch
Anmeldeschluss	Am Vorabend 19.00 bis 20.00 Uhr
Programm	Mit Privatautos (oder ÖV) nach Engi Weberei. Wanderung dem Mülibach entlang (wenn dieser Weg nach dem Kraftwerkbau wieder offen ist) zur Alp Gams. Weiter bis zum Sunnenhörnli, evt. mit Gipfelaufstieg. Aufstieg 1200 Meter (mit Gipfel 1350 Meter) 4 (4.5) Std. Abstieg über Weiden zur

Weissenbergbahn. Mit der Bahn nach Matt und mit dem Bus nach Engi.
Abstieg 740 (890) Meter

Ausrüstung Berwandrausrüstung

Bemerkung Verpflegung aus dem Rucksack

Di 09. Juni 09 Weg der Schweiz (Teilstück)

Wanderung auf dem Weg der Schweiz von Sisikon nach Flüelen verbunden mit einer Schifffahrt.

Treffpunkt Dienstag, 09. Juni 2009 / Siehe Abfahrtszeiten Bahn ab Pfäffikon

Charakter Wanderung T1 ohne grössere Höhendifferenz auf romantischem Weg dem Vierwaldstättersee entlang.

Anmeldung / Leitung Agnes Heuberger, Alte Mühle 5, 8855 Nuolen, Tel. 055 440 25 77
Natel 077 413 58 54, E-Mail: agnesheuberger@bluewin.ch

Anmeldeschluss Montag, 08. Juni 2009, 20.00 Uhr

Programm Wir fahren mit den ÖV. Pfäffikon ab 8.06 Uhr (Voralpenexpress), über Arth Goldau nach Sisikon (an 9.39 Uhr). Nun wandern wir etwa 2 1/2 Stunden bis nach Flüelen und geniessen den Ausblick auf den kompliziertesten See der Schweiz. Um 15.00 Uhr bringt uns das Schiff nach Brunnen. Dort reicht es nochmals zu einem Bummel durch das Dorf mit einer Kaffeepause, bevor wir mit dem Zug zurückkehren. Pfäffikon an 17.52 Uhr. Das Billett löst jeder selber ab Einsteigebahnhof über Biberbrugg - Arth - Goldau - Sisikon. Rückweg von Flüelen bis Brunnen(Schiff) und wieder über Biberbrugg retour.

Ausrüstung normale Wanderausrüstung

Bemerkung Mittagessen aus dem Rucksack oder in Flüelen in einem Restaurant.

Di 16. Juni 09 Wanderung Roggenstock

Mittelschwere Wanderung mit steilem, kurzem Endanstieg zum Gipfel.

Treffpunkt Dienstag, 16. Juni, um 08.00 Uhr beim Bahnhof Lachen oder 08.15 Uhr beim Bahnhof Pfäffikon SZ

Charakter Bergwanderung mit kurzem, leicht exponiertem Gipelsanstieg

Anmeldung / Leitung Hugo Seitz, Breitenstrasse 70a, 8832 Wilen, Tel. 044 784 81 64
E-Mail: hseitz@bluewin.ch

Anmeldeschluss Am Vorabend 19.00 bis 20.00 Uhr

Programm Fahrt mit Privatauto nach Tschalun (Oberiberg) 1048m. Wanderung über

Oberberg 1125m zum Adlerhorst 1456m und weiter, je nach Temperatur entlang der Ost - oder der Westroute, zum Gipfel 1777m. HD 729m, etwa 3 Std. Abstieg zuerst entlang der Aufstiegsroute, dann über Fuederegg, Steinboden zum Ausgangspunkt zurück. Etwa 2.5 Std.

Ausrüstung Bergwanderausrüstung, Stöcke und Wanderschuhe mit gutem Profil für den obersten Teil empfehlenswert.

Di 23. Juni 09

Wanderung Kronberg

Auf einen feinen Aussichtsberg (ohne Bahnhilfe) im schönen Appenzel-
lerland

Treffpunkt Dienstag, 23. Juni, um 07.25 Uhr beim Bahnhof Lachen

Charakter Leichte, unschwierige Bergtour

Anmeldung / Leitung Theo Dietziker, St. Gallerstrasse 21, 8853 Lachen, Tel. 055 442 54 06
E-Mail: theodietziker@bluewin.ch

Anmeldeschluss 22. Juni 2009 bis 20 Uhr

Programm Fahrt mit Privatautos 07.30 ab Bahnhof Lachen nach Grinau. Weiter ab hier um 07.45 via Ricken- Wattwil- Alt St. Johann- Schwägalp- Urnäsch nach Jakobsbad.
Fussaufstieg zum Kronberg in ca. 3 Stunden (800Hm). Mittagessen im Restaurant Kronberg (oder aus dem Rucksack). Abstieg vom Kronberg zur Scheidegg in ca. 30 Min. Dann Schlussabstieg nach Appenzell in etwa 2 Stunden. Mit der Bahn zurück nach Jakobsbad.
Gesamtmarschzeit ca. 5 1/2 Stunden

Ausrüstung Uebliche Wanderausrüstung

Bemerkung Bitte beachten: Aus Termingründen wurden die Touren Kronberg und Roggenstock getauscht.

Fr 26. Juni 09

Seniorenhock auf der Insel Ufenau

Mit dem Schiff ab dem Schiffsteg beim Restaurant Schiff, Unterdorf in Pfäffikon zur zauberhaften Insel Ufenau zum beliebten Seniorenhock

Treffpunkt Beim Restaurant Schiff, Unterdorf Pfäffikon

Charakter Gemütlicher Hock auf der Ufenau

Anmeldung / Leitung Thomas Hiestand, Schützenstr. 18, 8808 Pfäffikon, Tel. 055 410 20 40
Natel 079 600 62 81

Anmeldeschluss Am Vorabend bis 19.00 Uhr

Programm Abfahrt 10.30 Uhr beim Rest. Schiff. / Autoparking Steinfabrik, Pfäffikon

Verpflegungsmöglichkeit: Fischknusperli / Diverse belegte Brote / Rostwürste.
Gewähltes Menue bei der Anmeldung bekannt geben.
Rückfahrt ab Ufenau 15.30 Uhr

Ausrüstung Bei schönem Wetter sind wir in der Gartenwirtschaft. Bei schlechtem Wetter im Haus unter Dach.

27./28. Juni 09 Einweihung Steg Sardonahütte, Arbeitstag JO/Sektion/Senioren
Informationen siehe Seite 6

Di 30. Juni 09 Bergtour St. Margretenberg - Chimmispitz 1814m
Hoch über dem Rheintal oberhalb Pfäfers ist der St. Margretenberg. Vom höchsten Punkt, dem Chimmispitz haben wir eine überwältigende Aussicht ins Calfeisental und in die Bündner- Herrschaft

Treffpunkt Dienstag, 30. Juni, um 07.25 Uhr beim Bhf Pfäffikon / 07.40 Bhf. Lachen

Charakter Leichte Bergtour mit Aufstiegshöhe von 650m

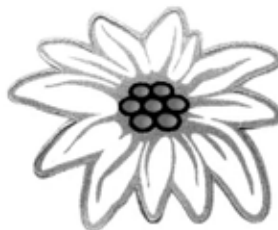
Anmeldung / Leitung Toni Strässle, Tägernastrasse 45, 8645 Jona, Tel. 055 212 12 06
E-Mail: toni.straessle@bluewin.ch

Anmeldeschluss Vorabend bis 20.00 Uhr

Programm Fahrt mit Privatautos nach Bad Ragaz- Pfäfers bis Furggels. Den Aufstieg über Pt. 1564- Grot- zum Chimmispitz schaffen wir in etwa 3 Stunden. Nach ca. einer Stunde Abstieg machen wir Halt im Restaurant Stäfeli (Jägeri). Zur Felskanzel Pizalun 1478m benötigen wir nochmals 3/4 Stunden. Wanderzeit insgesamt gut 5 Stunden. Wenn gewünscht, kann die Tour auch abgekürzt werden. Kosten ca. Fr. 25- für Fahrt

Ausrüstung Gutes Schuhwerk, Regenschutz, Stöcke, Verpflegung aus dem Rucksack

Bemerkung Bei Schlechtwetter ist ein Verschiebedatum vorgesehen oder Besuch der Taminaschlucht

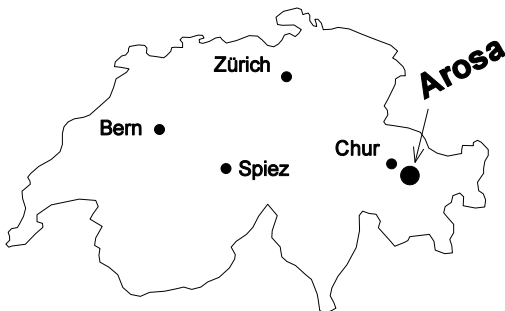


Senioren-Wanderwoche Arosa

So 23. bis Sa 29. August 2009

Vielfältige Wander- und Tourenmöglichkeiten rund um Arosa. Das Angebot reicht von leichten Wanderungen bis zu anspruchsvollen Bergtouren.
Wer auch Biketouren unternehmen möchte, für den gibt es sehr viele Möglichkeiten.

Treffpunkt	Wird den Teilnehmern frühzeitig bekannt gegeben
Charakter	Tourenwoche für alle "Leistungsklassen"
Anmeldung / Leitung	Theo Dietziker, St. Gallerstrasse 21, 8853 Lachen, Tel. 055 442 54 06 E-Mail: thedietziker@bluewin.ch
Leitung 2	Sepp Schätti, Rainweg 1, 8854 Galgenen, Tel. 055 440 44 02 E-Mail: j-schaetti@bluewin.ch
Anmeldeschluss	Ende Mai 2009
Programm	Anreise mit ÖV oder Privatautos am Sa. 23. Aug. 2009. Wanderungen und Bergtouren nach den Wünschen der Teilnehmer und der Wetterlage. Unterkunft: Hotel "Altein" in Arosa. Kosten ca. Fr. 700.- incl. alle Bergbahnen und Badbenützung im Hotel.
Ausrüstung	Übliche Wander oder Bergausrüstung
Bemerkung	Anmeldung an Sepp Schätti, (Leiter 2) per E-Mail oder schriftlich. Angeben ob Biketouren gewünscht werden. Auskunft beim Leiter Theo Dietziker



Tourenbericht Skitourentage Surprise

Skitourentage Surprise im Val Müstair, 15. - 18. Januar 2009



Leiterteam Cornelia Müller, Reto Hermann

Teilnehmer Martin Nauer, Marianne Tanner, Peter Wittenwiler, Stefan Winteler, Hermann Schnyder

Durchgeführte Touren

Do 15.1 Piz Daint von Buffalora, Abfahrt nach Tscherv
Fr 16.1 Piz Turettas, Piz Dora, von und zurück nach Tscherv
Sa 17.1 Piz Umbrail, Piz Lad, Piz Praveder, von Punt Teal (Umbrail-Passtr.),
Abfahrt nach Döss Radond ins Val Vau und nach Valchava
So 18.1 Piz Terza von Lü, Abfahrt nach Valchava

Donnerstag 15. Januar, Piz Daint, 2968m

Auch dieses Jahr boten die Surprise Skitouren vier unvergessliche Tage bei besten Schnee- und Wetterverhältnissen. Dank der kurzfristigen Festlegung der Tourenregion konnten wir die ausserordentlich guten Verhältnisse (überdurchschnittlich viel Schnee bei Lawinestufe gering) im Münstertal ausnutzen. Nebenbei lernten wir auch noch eine eher unbekante und vom Massentourismus weitgehend verschonte Region kennen. Doch der Reihe nach ...

Nach Zwischenstopps in Ziegelbrücke und bei der Heidiland Raststätte fuhren wir mit zwei Autos via Vereina zum Ofenpass. Von Buffalora an der Ofenpasstrasse starteten wir zur ersten Tour. Via Alp Buffalora gings zum Nordwest-Fuss des Piz Daint. Von hier stiegen wir auf den Nordwestgrat und immer diesem folgend zum Gipfel. Für die Abfahrt wählten wir die steilen Nordhänge des Piz Daint, welche mit viel unverspurtem Pulver lockten. Ca. 60 Hm unterhalb des Gipfels fuhren wir in das westliche Couloir hinein. Die Abfahrt hielt was der Anblick versprochen hatte. Steile Hänge mit viel unberührtem Powder, was will der Tourenfahrer mehr. Die nächste freudige Überraschung dieser Surprise Tour erwartete uns in Valchava. Das Hotel Central (www.centralvalchava.ch) ist schon von aussen ein Schmuckstück. Im 17. Jahrhundert als Bauernhaus im Engadiner Stil im Dorfkern von Valchava errichtet, wurde es im Jahre 1911 aufgestockt und zu einem Hotel umgebaut. 2002 erfolgten ein weiterer Ausbau

und eine umfassende Renovation. Ganz und gar einmalig präsentiert sich die märchenhafte, von einheimischen Künstlern bemalte Fassade des Hotels. Auch im Inneren ist der Engadiner Stil erhalten geblieben und das bei viel Komfort und Liebe zum Detail.

Freitag 16. Januar, Piz Turettas, 2958m und Piz Dora, 2963m

Nach einem feinen Morgenessen führen wir ins Nachbardorf Tschiers, wo gegenüber der Kirche angefellt wurde. Von da ging es zur Waldgrenze bei Era da la Bescha und weiter zum Lai da Chazfora. Nun über schöne Hänge in südöstlicher Richtung zum steilen Gipfelhang und über diesen hinauf auf die Ostschulter und nach wenigen Metern zum Gipfel des Piz Turettas. Für die Abfahrt folgten wir der Aufstiegsroute bis zum Lai da Chazfora und fuhrten dann hinüber zum Ausläufer des Piz Dora. Da hiess es erneut Felle aufziehen und über den ausgeprägten Rücken erreichten wir den Gipfel des Piz Dora.

Auch heute wählten wir für die Abfahrt wieder ein steiles Nordcouloir. Darin lag viel lockerer, unberührter Pulverschnee und jeder konnte seine Spuren ziehen. Die Abfahrt durch die Nordflanke des Piz Dora gehörte zum Besten was die Saison bisher geboten hat.

Nach der Rückkehr genossen wir die wohlthuende und entspannende Wärme der Biosauna in unserem Hotel. Vielen Dank an Frau Bättig, die Gastgeberin des Hotel Central, grosszügiger weise offerierte sie uns den Saunabesuch.

Samstag 17. Januar, Piz Umbrail 3033m, Piz Lad 2882m, Piz Praveder 2763m

Der Kleinbus eines örtlichen Taxiunternehmens brachte uns auf der Umbrail-Passtrasse bis Punt Teal. Ab hier ging es der Passtrasse und dann dem Sommerweg folgend zur Alp Muraunza und weiter zur Fauntauna dal Tschütsch. Die Aussicht auf dem Piz Umbrail war phantastisch, der Ortler zum Greifen nah.

Da noch ein langer (Touren)tag vor uns lag, ging es nach einer kurzen Rast weiter. Via Nordhang führen wir zum Südausläufer des Piz Chazfora und durch schöne, sanfte Nordhänge entlang des Piz Rims hinunter gegen das Val Madonna bis ca. 2650m. Von hier aus stiegen wir über den Südhang zum Gipfel des Piz Lad. Nach einer kurzen aber schönen Abfahrt ging es wieder aufwärts zum Lai da Rims und zum Sattel des Piz Praveder. Die ersten der Gruppe auf dem Sattel bestiegen dann noch den Piz Praveder.

Die weitere Abfahrt führte uns durch das abgelegene Val Döss Radond nach Döss Radond und ab da in etwa der Strasse folgend über die Alp Praveder und Las Castras hinab ins Val Vau. Von da folgten wir der Strassen und konnten mit den Skis bis zu unserem Hotel fahren.

Müde aber zufrieden und um viele schöne Eindrücke reicher schlossen wir auch diesen Tag mit einem delikaten Abendessen in unserem Hotel ab. Dies war der dritte Tag im Münstertal mit hervorragenden Schneesverhältnissen und auch das Wetter zeigte sich bisher von seiner sonnigen Seite.

Sonntag 18. Januar, Piz Terza, 2909 m.ü.M.

Mit dem Postauto führen wir von unserem Hotel in Valchava nach Lü (1920m). In Lü angekommen stiegen wir in östlicher Richtung nach Valmorain auf und von da in mehr oder weniger direkter Linie zum Gipfel.

Leider verschlechterte sich das Wetter zunehmend. Als wir auf dem Gipfel ankamen hatte sich die Wolkenbasis soweit abgesenkt, dass wir nur gerade noch unserer Skispitzen sehen konnten. Auch bezüglich Schneesverhältnisse konnte diese Tour nicht an die Vortage anknüpfen. Pulver gab es nur vereinzelt, dafür umso mehr Bruchharst. Wie schon am Vortag konnten wir auch von dieser Tour mit den Skis bis zum Hotel abfahren.

Im Namen aller Teilnehmer bedanke ich mich bei Cornelia und Reto für die hervorragende Organisation und Durchführung dieser rundum gelungenen Skitoureritage.

Hermann Schnyder

Tourenbericht Seniorentourenwoche

Skitourenwoche der Senior/innen in Mittelfeld, Kleines Walsertal
vom 01. bis 07. Februar 2009

Leitung: Lehmann Walter
Teilnehmer/innen Ast Sepp, Josso Berg, Cater Leo, Dietziker Theo, Alice Eichenberger, Geiger Ruedi, Glaus Alex, Hüppin Dölf, Kistler Ludwig, Lehmann Kurt, Bruno Marti, Naef Rösli, Schättli Sepp, Seitz Hugo, Vögeli Walter

Sonntag, 01. Februar, Anreise nach Mittelfeld

Die Tourenteilnehmer/innen treffen sich um 10.00 Uhr beim Bahnhof in Lachen, beladen den Busanhänger und ab geht die Reise Richtung Bundesland Vorarlberg. Sargans, Dietpoldsau, Pfändertunnel (6,7 km lang) Schönau, Immenstadt sind die grösseren Orte bis ins Kleine Walsertal. Um 15.00 erreichen wir das Hotel Weisse Krone in Mittelfeld und beziehen unsere Zimmer. Das Wetter ist ausgezeichnet und Schnee hat es genügend, so können wir uns moralisch mit Freude auf die kommenden Skitouren vorbereiten.

Alex Glaus



Montag, 02. Februar, Güntlespitze 2092m

Die Wetterprognose auf den heutigen Tag verspricht viel Sonne. Auf dem Programm steht heute die Güntlespitze. Wir fahren mit dem Ortsbus bis zur Haltestelle Baad und starten hier um 09.00 Uhr ab der Höhe von 1244 Meter. Südlich ob dem Derrenbach fellen wir bei leichter Bewölkung bis zur Derrenalp. Seit unserem Abmarsch haben wir einen treuen Begleiter bei uns, es ist der Hund Barry, genannt der Streuni. Mit Streuni machen wir hier einen Pausenhalt. Weiter geht die Tour

dem Gipfel entgegen, um 12.00 Uhr erreichen wir den Punkt 2092m. Während der Mittagsrast ist der Himmel grösstenteils kräftig blau, eine einzige grosse Wolke verdeckt genau vor uns die so ersehnte Sonne. Hier stärken wir uns und auch unser Barry ist mit von der Party. Bei der Abfahrt sind alle Verhältnisse anzutreffen, Windverwehungen, hart gepresster Schnee, aber an Schattenhängen ist auch feiner Pulverschnee anzutreffen. Das wohl verdiente Bier genehmigen wir in der Beiz gegenüber der Busstation.

Alex Glaus

Dienstag, 03. Februar, Hammerspitze 2170m

Nach reichhaltigem Morgenessen um 8,45 Uhr Abfahrt mit dem hellblauen Walsibus hinab nach Höfle, ca 1200m.

Mit Ski zuerst sachte aufwärts im noch schattigen Wildenbachtal, dann steiler hoch, im lockeren Wald zur Wannenalpe und direkt zum Gipfel der Hammerspitze 2170 m, um 12.45 Uhr oben an. Eine angenehme Mittagsrast im warmen Sonnenschein lässt alle Mühen vergessen. Ringsum winterlich herausgeputzte Berggipfel, u. a. der 2533 m hohe Widderstein, als Hausberg von Mittelberg, der Elferkopf etc., sogar Schweizer Berge wie Säntis und Altmann grüssen von ferne. (Es ist der Hammer auf der Hammerspitze)

Die rassige Abfahrt ging bis zur Inneren Kuhgehrenalpe 1673 m, danach wieder mit Fellen hoch



zur Äusseren Kuhgehrenalpe und mit Talfahrt (neben dem Bach) in Richtung Nebenwasser bis nach Höfle, wo auf sonniger Terrasse mit grossen Radlern der Durst gelöscht wurde. Um 16.45 Uhr stiegen wir an der Wendeschlaufe bei der Kirche in Mittelberg, in der Nähe von der "Neuen Krone" aus dem Bus.

Josso Berg

Mittwoch, 04. Februar, Hählekopf 2058m

Nach einer Fahrt mit dem öffentlichen Bus starten wir bei der Talstation der Ifen-Sesselbahn und laufen $\frac{3}{4}$ Stunden nur wenig ansteigend dem Schwarzwasserbach entlang bis zur Ebene Galtöde auf 1350m. Nach einem Aufstieg durch offene Wald- und Weideflächen geniessen wir eine sonnige Znüriast auf der Ifersgundalpe. Situationsbedingt wird entschieden nicht den Hohen Ifen, sondern den Hählekopf (2058m) mit seinen nordwärts ausgerichteten Hängen zu besteigen. Nach der Gipfelrast tanzt Sepp Schätti elegant, wenn nicht graziös (wie von einem Symphonieorchester begleitet) über die weiten Pulverschneehänge; die anderen versuchen - mehr oder weniger gekonnt - ihm nachzueifern. Auf ähnlichem Weg zurück endet die wirklich schöne Tour bei einem verdienten Bier am Ausgangspunkt auf der Sonnenterasse der Auenhütte. Besten dank an Walter Lehmann und Sepp Schätti für diesen herrlichen Tag.

Dölf Hüppin

Donnerstag 05. Februar, Toreck 2016m

(Höchster Gipfel im Grat der Oberen Gottesackerwände)

Schon am Morgen ist ersichtlich, dass die gewohnte Wettervorhersage für heute nicht mehr gültig ist, da vereinzelt Wolken an einigen umliegenden Gipfeln kleben.

Wie üblich erreichen wir unseren Tourenausgangsort mit dem öffentlichen Bus. Wenige Kilometer nördlich von Riezlern, beim Mahdtalhaus 1150m beginnt der Aufstieg entlang den zahlreichen Abfahrts Spuren über mässig steile Hänge und Waldstücke dem Ziel entgegen. Viel Kreativität in der Routenwahl ist nicht gefragt. Mit Markierungsstangen werden wir um ein Wildschutzgebiet geleitet. Eigentlich sind wir nur geduldet hier, wollten doch in der jüngeren Vergangenheit interessierte Kreise jeglichen Tourenverkehr zum Schutz von den seltenen Rauhfusshühnern, die zur Familie der Fasane gehören, unterbinden. Je höher wir steigen und den Schutz des Waldes und einigen Hügeln verlieren, zieht stärkerer Wind auf. Inzwischen lassen auch die Wolken keine Lücke mehr für die Sonne. Jetzt kommen die Windjacken aus dem Rucksack zum Einsatz. Wir haben Glück, auf dem Gipfel sieht wieder alles besser aus. Die Sicht, wie gewohnt, einfach prächtig. Der Säntis ist wieder gut sichtbar, aber die hängende Frage, ob der Hügel nebenan die Hochalpe ist, kann immer noch nicht geklärt werden. Eine kurze Diskussion über Orangenschalen verhilft dem Gipfelrastplatz zur gewünschten Sauberkeit. Die Abfahrt ist gewürzt mit Juhuu-Hängen, harten, abgefahrenen Stücken, einladendem Fast-Pulverschnee, hie und da Deckeli, einigen lokalen Sichteinschränkungen und kitzligen Waldstücken. Unten angekommen, ganz nahe beim Restaurant Mahdtalhaus, sind wir nicht mehr zu bremsen. Die Abfahrt hat einen gesunden Durst und einige Gelüste nach Wurst und Süssigkeiten generiert. Herrlich, sich an der Sonne des windgeschützten Sitzplatzes zu erlaben. Nach der Rast fahren wir noch gemächlich einige hundert Meter weit zum Schwarzwasserbach hinunter und steigen auf der anderen Seite, die Latten auf dem Rücken, nach Egg zur Bushaltestelle.



Hugo Seitz

Freitag, 06. Februar, Skitour Gamsfuss

Bereits ist der letzte Tourentag dieser sehr erfolgreichen Tourenwoche angebrochen. Heute steht der Gamsfuss (ca. 1990 m; Höhendifferenz ca. 770 m; Distanz ca. 4.2 km) auf dem Programm. Ein gelegentlicher Wetterumschlag liegt zwar in der Luft, doch für heute dürfte es noch einigermaßen anständig bleiben. Nach dem gewohnt reichhaltigen Frühstücksbuffet trifft man sich einmal mehr an der Bushaltestelle. Unser heutiger Ausgangspunkt ist,



wie schon am ersten Tourentag, das Dorf Baad zuallererst im Kleinwalsertal, wo uns der Bus in zehn Minuten hinfährt. Dank der Aufmerksamkeit des Buschauffeurs kommen auch sämtliche Rucksäcke mit auf die Tour.

Hier kann man schon kurz nach der Bushaltestelle mit den Fellen losziehen. Unser Begleiter von der ersten Tour auf die Güntlespitze, der liebenswürdige und aufmerksame „Streuner“, lässt sich heute nicht blicken. Wir folgen dem von Motorschlitten gespurten Weg ins Bäruntal hinein bis zur Bärghuthütte und noch etwas weiter. Nach Überquerung eines Seitenbaches geht's rechts hoch durch lichten Wald zur Stierlochhalpe, die durch ein Drahtseil für Transporte mit dem Talboden verbunden ist. Weiter geht's in Richtung WSW über nicht sehr steiles Gelände. Ein Halt von ca. zehn Minuten genügt für ein paar Schluck Tee. Nach total etwa zweieinhalb Stunden erreichen wir den „Gipfel“, der eigentlich nur eine ausgeprägte Schulter ist, um ca. 11:15. Dank des Föhns hält sich das Wetter sehr gut, die Sonne kommt immer wieder mal kurz durch, so dass wir es auch im kühlen Wind eine gute halbe Stunde auf dem Gipfel aushalten.

Die Abfahrt folgt im oberen Teil der Aufstiegsroute. Weiter unten, noch einiges oberhalb der Stierlochhalpe, verleitet der wundervolle, zwar etwas kompakte aber dafür sehr gleichmässige und recht tiefe Pulverschnee zu einer Steilvariante durch die Büsche, die neben dem Genuss zu vielen Stürzen und zu einem überdehnten Muskel führt. Nach erster Hilfe mittels elastischer Binde geht's langsam aber sicher weiter bis zur Bärghuthütte, wo wir uns mit Jagatee (!), Gulaschsuppe und anderen Köstlichkeiten verpflegen. Die sehr hilfsbereite Wirtin gibt in ihrem Walserdeutsch auch medizinische Ratschläge zum Besten. Der angebotene Verletzten Transport mit Motorschlitten muss nicht in Anspruch genommen werden.

Ein kurzer Anstieg auf der rechten Talseite ermöglicht eine sanft abfallende Abfahrt über knapp 2 km direkt zur Busstation, wo wir um 14 Uhr eintreffen.

Am Nachmittag gibt's vollen Sonnenschein in Mittelberg. Die viele verfügbare Zeit erlaubt unter anderem noch einen Besuch der sehenswerten Kirche von Mittelberg aus dem 14. Jahrhundert.

Ruedi Geiger

Was im Gesamtbericht nicht fehlen darf:

Ein herzlicher Dank aller Teilnehmer an den Tourenleiter Walter und an den bewährten Chauffeur Leo.

Samstag, 07. Februar 2009, Rückreise

Bereits während der Woche haben wir beschlossen, dass wir am Samstag nach dem Frühstück nach Hause reisen. Nun ist es soweit, um 9.30 Uhr besteigen wir den Bus. Unser Chauffeur, Leo, führt uns sicher und zuverlässig auf der Hinfahrtroute nach Lachen zurück, herzlichen Dank Leo!! Danken wollen wir aber vor allem unserem Tourenleiter, Walter Lehmann, er hat eine interessante Tourenwoche organisiert und schöne, für Senioren gut machbare Tagestouren zusammengestellt. Wir hoffen, dass sich das Führungsduo, Walter Lehmann und der Seniorentourenchef Sepp Schätti, bereits Gedanken für die Skitourenwoche im Jahr 2010 machen.

Alex Glaus

Tourenbericht Fasnachtstouren

Fasnachtsskitouren Davos, 21. - 24. Februar 2009

Tourenleiter: Gustav Schnyder

Teilnehmer: Abt Sonja, Abt Stefan, Ast Nadine, Keller Ruedi, Brändli Koni, Frischknecht Peter, Gresch Claudia, Hälgi Lendi Sandra, Huber Christine, Keller Nicolas, Lüdi Karl, Marty Bruno, Weber Regula, Würmli Michael

Am Samstagmorgen treffen sich die zahlreichen Teilnehmer der diesjährigen Fasnachtstouren in Lachen. Die Anreise nach Davos wird in mehreren Fahrzeugen in Angriff genommen, als nächster Treffpunkt wird ein Restaurant in der Nähe der Bergbahn Rinerhorn vereinbart. Leider wird da kein Wert auf die Bewirtung unserer Gruppe gelegt, wir werden aber in einem nächsten Lokal fündig und können uns danach gut gestärkt auf machen zu unserem heutigen Tourenziel. Die Wetterverhältnisse sind über die ganzen Touren äusserst bescheiden. Starker Schneefall und Nebel zwingen uns bei drei der geplanten Touren zur frühzeitigen Umkehr. Der guten Stimmung tut dies keinen Abbruch, im Gegenteil. Die grosse Schneemenge führt zu manch amüsantem Zwischenfall und das Lachen vergeht uns nicht.

Durch den vielen Neuschnee wird die Lawinengefahr als erheblich eingestuft. Unser Tourenleiter wählt somit vier eher leichte, dafür sichere Touren aus. Das Spuren im vielen Neuschnee ist zwar streng, die wunderschönen Schnee-Landschaften entschädigen uns. Die erste Tour zum **Geissweidengrat 2423m** ist eine gute Einstiegstour für dieses verlängerte Wochenende und wird die einzige Tour sein, bei der wir bis das erklärte Tourenziel erreichen. Nach der Tour machen wir uns auf zu unserem Hotel in Davos Mondstein, die Zimmer wurden bereits im Vorfeld gebucht. An der Reception werden wir enttäuscht, eine angebliche Doppelbuchung führt dazu, dass einige unserer Teilnehmer im Keller in einem Massenschlag nächtigen. Das Essen im Hotel ist sehr fein und die Bewirtung sonst sehr gut.

Die zweite Tour am Sonntag führt uns in Richtung **Davoser Büelenhorn**, bei 2280m entschliessen wir uns zur Umkehr. Die Tour fällt so etwas kürzer aus, dafür bleibt mehr Zeit für gesellschaftliche Aktivitäten. Einige verbringen die freie Zeit mit Spielen, andere gehen zu einem nahegelegenen Restaurant und geniessen ein Stück Heidelbeerkuchen.

Am Montag steigen wir auf zum **Chummehürel**, kehren aber auch hier vorzeitig bei 2200m um. Die Gruppe geht sehr gut zusammen, ein gleichmässiges Vorwärtkommen und kaum Zwischenfälle sind das Resultat. Wir geniessen wiederum eine schöne Landschaft, auch wenn wir den Blick vom Gipfel auch heute nicht geniessen dürfen.

Die letzte Tour der diesjährigen Fasnachtstour führt uns in die Fideriser Heuberge. In Fideris besteigen wir den Bus und fahren bis in die Fideriser Heuberge hoch. Von dort geht es Richtung **Glatzwang**, wiederum müssen wir bereits vor dem Erreichen des Gipfels umkehren, heute bei 2270m. Aber heute entschädigt uns eine sehr lange und tolle Abfahrt bis nach Fideris. Dort essen wir im Rittersaal ein Fondue und machen uns anschliessend auf den Heimweg.

Ein herzliches Dankeschön an unseren Tourenleiter, der uns sicher und souverän angeführt hat. Es liegt ein tolles Wochenende hinter uns, vom Wetter und starkem Schneefall geprägt – wir freuen uns auf 2010 und hoffen auf mehr Wetterglück ...

Michael Würmli



Ein fast tägliches Bild der ganzen Fasnachtstouren

TOURENBERICHT der Sektion Zimmerberg

Die Zauberfee

Eine phantastische und trotzdem wahre Geschichte

Die Seniorinnen und Senioren des SAC Zimmerberg sassen nach getaner Arbeit, nach immerhin fast 1200 Höhenmetern, zufrieden auf dem Gipfel des Fluebrigs und verpflegten sich aus dem vollen Rucksack. Auf einmal sahen einige gegenüber, unter dem Grat eine Gestalt, die behände das weglose schwierige Gelände meisterte. Einer wollte es genau wissen und nahm nach einer Weile – das ist eine Frau, die gibt's ja gar nicht, ganz alleine und oben ohne. Sie kam ihnen aus der Sicht und wo widmeten sich wieder den mitgebrachten Köstlichkeiten.

Auf einmal kann eine junge, sportliche Fee über den Gipfelgrat auf sie zugetanzt. Turnschuhe, ein kurzes Höschen, tolle Figur, aber oben Mit! Die Zimmerbergler waren darob ein wenig enttäuscht, aber dennoch von der Fee angetan, sodass sie mit ihr ein Geplauder angingen, mit der Absicht, was für sie eine wäre und woher sie käme.

Nach einer Weile frug sie die staunenden Zimmerbergler ob sie gerne einen Gipfeltrunk hätten. Will die uns zum Besten halten, mit ihrer kleinen Trinkflasche an ihrem Hüftgurt, dachten sie. Doch schon stieg sie senkrecht einige Meter den Berg hinab, auf was für eine Seite sei hier nicht verraten, griff tief in dessen Flanke und zog eine Flasche kühlen Weisswein heraus!

Da staunten die Zimmerbergler und ihr Kiefer mussten mit Gewalt wider in die Höhe gedrückt werden. Aber dann ging es schnell. Die Flasche öffnen, in Ermangelung von Gläsern in die verbeulten Becher verteilen, zuprosten waren eins – und schon war sie leer. So ging es auch mit der Fee, ein freundlicher Gruss, ein paar schnell Schritte und schon war sie über den Grat verschwunden, die Zauberfee!

So kam es, dass die Zimmerbergler jetzt oft an die Zauberfee denken und an den köstlichen, kühlen Weisswein und meinen sie hätten das nur geträumt. Jedoch war es kein Traum, es war wirklich passiert auf der Ersatztour für den schneebedeckten Kaiserstock:

Diethelm rundum, am Dienstag, 24. Juni 2008

Helmut Kögel